



Heute  3°/10°C

NEWS SPORT KULTUR UNTERHALTUNG KONSUM GESUNDHEIT WISSEN & DIGITAL DOK
SCHWEIZ WAHLEN REGIONAL INTERNATIONAL WIRTSCHAFT PANORAMA MEHR

SENDUNGEN A-Z TV & Radio

Spezieller Wahlgang im Kanton Bern

Aktualisiert Heute, 9:41 Uhr
Christine Widmer

1

2

Kommentare

Am 15. November ist der zweite Wahlgang der Berner Ständeratswahlen. Für den parteilosen Bruno Moser ist die Wahl keine Farce, er glaubt an seinen Sieg. Der Bieler fordert die beiden Bisherigen, Werner Luginbühl (BDP) und Hans Stöckli (SP), heraus.



Hans Stöckli (links) und Werner Luginbühl wollen weiter zusammen im Ständerat arbeiten. SRF/CHRISTINE WIDMER

Nur gut ein Prozent der Stimmen hat der parteilose Bruno Moser im ersten Wahlgang erhalten. Dennoch glaubt er an einen Sieg. «Viele Wählerinnen und Wähler haben die Schnauze voll von der bisherigen Politik. Und auch viele SVP-Wähler werden mich und nicht SP oder BDP unterstützen.»



Der parteilose Bruno Moser glaubt, dass viele Wählerinnen und Wähler seinen Namen auf den Wahlzettel schreiben. SRF/CHRISTINE WIDMER

Die beiden bisherigen Ständeräte Werner Luginbühl (BDP) und Hans Stöckli (SP) haben im ersten Wahlgang gut 151'000, respektive knapp 145'000 Stimmen erhalten. Im Vergleich dazu: Bruno Moser erzielte gut 4100 Stimmen.

Dennoch betiteln die beiden Bisherigen den zweiten Wahlgang nicht als Farce. Er nehme die Wahl ernst, sagt Werner Luginbühl. Das Problem: «Die Wählerinnen und Wähler nochmals zu mobilisieren wird nicht einfach.»

Hürden für zweite Wahlgänge

Allerdings sei er wie seine Partei der Meinung, dass man in Zukunft andere Regeln für einen zweiten Wahlgang aufstellen müsse. Die BDP macht den Vorschlag, dass in Zukunft nur jene Kandidaten am zweiten Wahlgang teilnehmen dürfen, die im ersten Durchgang mindestens 10 Prozent der Stimmen erzielt haben.

Audio

Auch Hans Stöckli ist zuversichtlich, dass er

Mehr zu Bern Freiburg Wallis



Theorie und Praxis bei der Energiewende: Bolligen ist frustriert

Heute, 5:56 Uhr



Frischer Wind im Einfamilienhaus-Quartier

11.11.2015



Zahlreiche Änderungs-Vorschläge zum Walliser Budget 2016

11.11.2015



SVP Wallis nominiert Oskar Freysinger als Bundesratskandidat

11.11.2015



Schiffahrt Thuner- und Brienersee: Guter Sommer, wenig Wachstum

11.11.2015

Der spezielle zweite Wahlgang (11.11.2015)

4:12 min

die Wahl in den Ständerat wieder schafft.
«Aber es ist ein komisches Gefühl - wie nach einer Prüfung. Alles sagen, man habe es gut gemacht, aber das Patent hat man noch nicht in der Tasche.»

Und auch Stöckli ist der Meinung, die eigentliche Ausmarchung habe im ersten Wahlgang stattgefunden. Für zweite Wahlgänge müsste eine Hürde eingebaut werden.

(Regionaljournal Bern Freiburg Wallis, 17:30 Uhr)

1 2

Populär auf srf.ch



NEWS

Schwedens Grenzkontrolle ist «kein Zaun»

20

Schweden kontrolliert ab Mittag wieder seine Grenzen. Es sei aber kein Zaun, betont der Ministerpräsident des Landes.



NEWS

«80 Prozent der jungen Flüchtlinge sind traumatisiert»

12

Die Kantone tun sich schwer damit, die vielen jungen Flüchtlinge zu betreuen. Es fehlt an Geld – aber nicht nur.

Kommentare

Anmelden

Kommentieren

Bitte melden Sie sich an, um Kommentare zu erfassen.

Die neusten Artikel auf srf.ch



SPORT

Ungarn: Mit deutscher Hilfe an die EURO?

Coach Bernd Storck und «Motivator» Andy Möller sollen die Magyaren in der Barrage gegen Norwegen nach Frankreich führen.



RADIO SRF 3

Live zu Gast: Silbermond

Silbermond leuchteten nur noch in der Erinnerung. Jetzt melden sie sich zurück.



RADIO SRF VIRUS

Song zum Tag: Mura Masa feat. Shura mit «Love For That»

Klingt wie eine Schildkröte, die sich im Meer treiben lässt. Blub.



GESUNDHEIT

Den Tatort am Computer besuchen

In Spitälern sind CT Standard. Im Institut für Rechtsmedizin der Uni Zürich auch: Es nutzt sie für virtuelle Autopsien.



KONSUM

Wie laut darf ein Deckenventilator sein?

Bekomme ich mein Geld zurück, wenn der Deckenventilator zu laut ist?



KULTUR

«Welt-Klimakonferenz» auf der Bühne – nur Theater?

Kurz vor dem Pariser Klimagipfel spielt das Theaterprojekt «Welt-Klimakonferenz» alles durch.

Wer wir sind

Über SRF
Porträt
Qualität
Besucherführungen
Jobs
Sponsoring

Was wir tun

News
Sport
Kultur
Unterhaltung
Konsum
Gesundheit
Wissen & Digital
DOK

Radio SRF 1
Radio SRF 2 Kultur
Radio SRF 3
Radio SRF 4 News
Radio SRF Musikwelle
Radio SRF Virus

Play SRF
TV-Programm
Radio-Programm
Podcasts
Radio Swiss Classic
Radio Swiss Jazz
Radio Swiss Pop

Mobile Version
Korrekturen
Meteo
Verkehr
Shop
Zambo

Wie können wir helfen

Hilfe
Kundendienst
Media Relations



RECHTLICHES IMPRESSUM

RTS RSI RTR SWI 3SAT



SRF Schweizer Radio und Fernsehen, Zweigniederlassung der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft 